

Bierhefe: bringt Darm und Muskeln auf Trab!

Autorin: Maike RAKEBRANDT; Senior Product Management Equine & Pet, Leiber GmbH

Muskeln bestehen aus Proteinen, die wiederum aus Aminosäuren. Ohne die tägliche Zufuhr von beidem baut das Pferd keine Muskeln auf. Besonders wichtig ist die Versorgung mit lebensnotwendigen oder auch essenziellen Aminosäuren. Sie kann der Körper nämlich nicht selbst produzieren – sie müssen täglich gefüttert werden! Möchte man den Muskelaufbau während des Trainings aktiv unterstützen, ist daher nicht nur die Proteinmenge wichtig, viel entscheidender ist die Proteinqualität im Futter!



Aminosäuren: Bausteine des Muskels

Bierhefe ist nicht nur proteinreich, sie verfügt auch über hohe natürliche Gehalte an lebensnotwendigen Aminosäuren wie Lysin, Methionin, Threonin und Tryptophan. Zusätzlich liefert sie Spurenelemente wie Selen, Chrom oder Kupfer und eine Vielzahl von Vitaminen wie Folsäure, Niacin, Biotin und insbesondere B-Vitamine. Nervenzellen brauchen eine große Menge an B-Vitaminen für ihre Regeneration. Ein Mangel kann zu vermehrter Unruhe und Nervosität führen. Bierhefe liefert somit viele wichtige Nahrungsbausteine, um die Belastbarkeit, Leistungsfähigkeit und die Fitness des Pferdes aktiv zu unterstützen! Bierhefe kann aber noch viel mehr!

Ein gesunder Darm ist der Schlüssel für ein gesundes und leistungsstarkes Pferd

Eine der wichtigsten Energiequellen für Muskelfasern sind kurzkettige Fettsäuren (SCFA – Short-Chain Fatty Acids). Diese kann das Pferd mithilfe der Mikroben im Dickdarm selbst produzieren! Hierfür sind vor allem zellulolytische Bakterien verantwortlich, die Hemicellulosen und Cellulosen zum Beispiel aus Heu in SCFA umwandeln. Diese langsam fließende Energiequelle kann bis zu 70 % des täglichen Energiebedarfes eines Pferdes abdecken.



Das Darm-Mikrobiom ist sehr störanfällig

Verändert sich etwa das pH-Niveau im Magen-Darm-Trakt durch stärkereiche Kraftfutterfütterung, hat dies immer auch einen negativen Einfluss auf die Mikroben-Aktivität und somit auf die SCFA-Produktion. Entfallen die kurzkettigen Fettsäuren (SCFA) als Energiequelle, ist direkt die Muskelleistung geschwächt und das Muskelwachstum eingeschränkt. Dysbalancen im Mikrobiom sorgen zudem für einen Mangel in der Versorgung mit Aminosäuren, da das Pferd nicht mehr in der Lage ist, aus dem Mikrobenprotein nicht essenzielle Aminosäuren auf- und umzubauen.

Ein dauerhaft gestörtes intestinales Mikrobiom kann für eine Vielzahl verschiedener Erkrankungen ursächlich sein, wie zum Beispiel Koliken, Magengeschwüre, Durchfall oder chronischen Gewichtsverlust! Es hat aber auch einen negativen Einfluss auf den (Leber-)Stoffwechsel, den Hormonhaushalt und das Immunsystem über das sogenannte GALT (darmassoziiertes lymphatisches Gewebe).





Füttere das Pferd! Füttere das Mikrobiom!

Die Verdauung und insbesondere die mikrobielle Aktivität im Dickdarm kann mit echter Bierhefe aktiv gefördert werden! Dies ist nicht nur in der Praxis seit Jahrzehnten bekannt, sondern auch vielfach in wissenschaftlichen Studien belegt. Darüber hinaus haben pektinhaltige Futtermittel wie Zuckerrübenschnitzel oder Apfeltrester (wie in Leiber YeaFi® AB) oder diätetische Zutaten (wie der Biertreber in Leiber YeaFi® BT) einen hohen Gehalt an fermentierbaren Fasern. Sie sind somit ideale Partner, um die positiven präbiotischen und ernährungsphysiologischen Aspekte der Bierhefe in idealer Weise zu verstärken!

Reine Bierhefe/Leiber YeaFi® BT und Leiber YeaFi® AB (be-)wirken:

- | unterstützend auf Verdauung und Darmgesundheit
- | verbesserte Körperkonstitution (Body Condition Score – BCS)
- | verbesserte Haut- und Fellqualität sowie langfristig die Hufqualität
- | unterstützend auf das Immunsystem in Stress- und Belastungssituationen
- | positiv auf Fitness, Rittigkeit und Muskelaufbau

Echte Leiber Bierhefe! Echt gute Wirkung für dein Pferd!



Du möchtest mehr über Herstellung, Unterschiede, Wirkung und Praxiseinsatz wissen?

leiber-pferd.de



Wir praktizieren seit 1954 Upcycling auf Weltmarktniveau und behalten Umwelt und Klima im Blick.

